

Stand 21.09.2021

Factsheet Litauen

Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2017	2018	2019	2020	2021 (est.)	2022 (est.)
	4,1	3,4	3,9	-1,3	2,9	3,9
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe	2006	2011	2016	2017	2018	2023 (est.)
	4,9	k.A.	5,1	5,3	5,5	5,2
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2019	Kohle	Sonstige	Erdgas	Nuklear	EE	(Holz, Holz- und landwirtschaftliche Abfälle)
	-	5,7	9,9	-	21,5	61,6
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2019	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige (Wasser)
	-	-	53,0	-	22,4	24,6
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern TJ, 2019 *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	Kohle	Erdöl	Erdgas	Holz- und landwirtschaftliche Abfälle	Biogas	Strom
	7161	-275693	78031	-507	-3223	33637
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2019	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	-	0,3	23,4	-	72	2,5
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2019	3.699					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2017	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	Gesamt
	1914	900	n.V.	863	22	3699
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2019	0,05					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2020	0,143					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Der Strompreis wird nicht subventioniert.					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Litauen sichert sich heute rund 80 % des Strombedarfs über die Nord Pool Spot-Strombörse und etwa 20 % über bilaterale Verträge mit Lieferanten. Nach der Inbetriebnahme der Stromleitungen nach Schweden und Polen hat					

Gefördert durch:

	damit eine Verschiebung eingesetzt. Der Strommarkt wurde liberalisiert. Der Staat reguliert weiterhin nur einige der Komponenten des Strompreises: Übertragung, Verteilung und Dienstleistungen von öffentlichem Interesse. Im Januar 2021 gab es 11 Anbieter (Ignitis UAB, Enefit Lietuva, UAB, Elektrum Lietuva UAB, Energijos skirstymo operatorius AB, Perlas Energija UAB, Inregnum UAB, Birstono Elektra AB, EGTO Energija UAB, Kauno termofikacine elektrine UAB, Vilniaus elektra UAB) im Privatkundensegment, einen Marktanteil von 61,62 % hatte der öffentliche Anbieter UAB Ignitis. Im Januar 2021 lieferten 23 unabhängige Anbieter Strom an gewerbliche Kunden und 1 öffentlicher Anbieter. Auf die 4 größten Anbieter (Ignitis UAB, Enefit Lietuva UAB, Elektrum Lietuva UAB, Inter RAO Lietuva AB) entfielen 87,8 % des gewerblichen Marktes.												
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	LITGRID AB – Übertragungsnetzbetreiber (Hochspannungsnetze) Energijos skirstymo operatorius ESO AB – Betreiber der Energieverteilung (Niederspannungs- und Mittelspannungsnetze)												
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Der Netzzugang ist reguliert. Für den Bau oder die Erweiterung von Stromproduktionskapazitäten wird eine Genehmigung benötigt. Die Anschlussbedingungen an das Netz werden mit dem Übertragungsnetzbetreiber müssen bestimmte technische Voraussetzungen erfüllt werden.												
3. Wärmemarkt													
Wärmebereitstellung/ Energieträger [%], 2019	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>-</td> <td>0,3%</td> <td>23,4 %</td> <td>-</td> <td>72%</td> <td>2,5 %</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	-	0,3%	23,4 %	-	72%	2,5 %
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
-	0,3%	23,4 %	-	72%	2,5 %								
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Das Zentralheizungssystem ist in Litauen gut entwickelt. 2019 gab es in Litauen 49 Wärmeproduzenten, deren Wärmeproduktion 8,5 GWh/Jahr überstieg. 75 % aller Wohnhäuser und öffentlichen Gebäude werden in Litauen zentral beheizt. Für die Wärmeproduktion in Zentralheizungssystemen wird zurzeit hauptsächlich Biomasse bzw. Erdgas genutzt.												
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Ja. Wärmelieferanten benötigen eine Lizenz. Für die Unternehmen, die mehr als 10 GWh Wärme pro Jahr liefern, erteilt die staatliche Kommission für Preis- und Energiekontrolle die Lizenz und legt die Preise fest. Einkommensschwache Einwohner erhalten vom Staat eine Subventionierung der Heizkosten.												
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)													
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2019	25,5 %												
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Der Anteil an erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch soll im Jahre 2030 50 % erreichen. Der Anteil der erneuerbaren Energiequellen bei der Stromproduktion soll schrittweise bis 2050 auf 100 % steigen. Im Transportbereich sollen es bis 2050 mindestens 50 %, im Bereich der Heizung/Kühlung 100 % und im Bereich der zentral gelieferten Wärme ebenfalls 100 % sein.												
Prognose Anteil EE [%]	Die einzelnen Gemeinden sind verpflichtet, EE-Ziele bis zum Jahr 2030 festzulegen und zu verfolgen, mit Zwischenzielen für die Jahre 2021-2022, 2023-2024, 2025-2026 und 2027-2028, was Maßnahmen für die Bereiche wie Elektrizität, Heizung und Kühlung, Verkehr, Infrastruktur und Informationsverbreitung anbetrifft. Die von den Gemeinden erstellten Pläne werden dazu beitragen, die spezifischen EE-Maßnahmen zu ermitteln, die umgesetzt werden sollen, klar zu bewerten, wie jede Gemeinde zu den in den strategischen Dokumenten Litauens festgelegten EE-Zielen beitragen wird, die Bedürfnisse und Interessen des Staates und der Gemeinden im Bereich der EE aufeinander abzustimmen und natürlich die Entwicklung der EE in den Regionen zu fördern.												
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	Es läuft das Programm "Erneuerbare Energiequellen für die Industrie LT +", mit einem Betrag von 35 Mio. EUR zur Verringerung der Intensität des Energieverbrauchs in Industrieunternehmen durch die Steigerung der Produktion und des Verbrauchs erneuerbarer Energiequellen.												

	<p>Eine wichtige Änderung im Markt bezüglich der erneuerbaren Energie ist ein neues Auktionsmodell, auf Basis dessen die Gewinnung erneuerbarer Energien ab 2019 unterstützt wird. Die Unterstützung wird über technologisch neutrale Auktionen verteilt, sodass verschiedene erneuerbare Energietechnologien von Kraftwerken genutzt werden können. Bei technisch neutralen Auktionen werden nur die wirtschaftlich vorteilhaftesten Projekte ausgewählt.</p>
<p>5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)</p>	
<p>Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?</p>	<p>Bei der Umsetzung der Anforderungen der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates hat die litauische Energieagentur eine Modellierung des Primärenergie- und des Endenergieverbrauchs bis 2030 durchgeführt. Im Jahr 2030 sollte der Primärenergieverbrauch in Litauen nicht mehr als 5 462 ktoe und der Endenergieverbrauch 4526 ktoe nicht überschreiten. Dieses Ziel sollte nicht Begrenzung des Wachstums- und Entwicklungspotenzials der litauischen Wirtschaft durch Senkung des Primär- und Endenergieverbrauchs beeinflussen.</p>
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sind im Land gegeben?</p>	<p>Es laufen verschiedene Finanzierungsprogramme wie das Programm zur Verbesserung der Energieeffizienz von öffentlichen Gebäuden, Modernisierung von Heizungs- und Warmwasseranlagen in Mehrfamilienhäusern, Staatliche Förderung der Modernisierung der Privathäuser u.a.</p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>Im Kern soll die Strategie in vier strategische Richtungen umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von wettbewerbsfähigen Energiekosten durch erneuerbare Energien - Eine zuverlässige und sichere Energieversorgung des Landes - Die Verminderung von Umweltauswirkungen durch Energieeinsparung und Ökostrom - Beteiligung der Unternehmen des Landes an der Förderung des Energiefortschritts. <p>Das Ziel der Verbesserung der Energieeffizienz hängt eng zusammen mit der Errichtung neuer Gebäude, die Niedrigenergiestandards genügen. Daneben hat auch die Sanierung älterer Gebäude unter Berücksichtigung aktueller Energieeffizienzstandards große Bedeutung. Vor dem Hintergrund der Bemühungen im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten wird angestrebt, den Energieverbrauch in Gebäuden erheblich zu senken. Es besteht großes Interesse an innovativen Konzepten für energieeffiziente Konstruktionen, sichere Dichtung der Gebäudehüllen und Wärmedämmung, Heizung und Lüftung.</p>

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen

Jurate Medziuviene

Telefon: +370 5 212 7933

E-Mail: jurate.medziuviene@ahk-balt.org

Quellen

- 1: https://www.eso.lt/lt/verslui/elektra_99/informacija-elektros-ir-duju-rinkos-dalyviams/elektros-ir-duju-tiekejai.html
- 2: <https://lsta.lt/silumos-ukis/cst-sektoriaus-apzvalga/>
- 3: <https://www.vert.lt/Puslapiai/bendra/Elektros-energijos-tiekimas.aspx>
- 4: <https://osp.stat.gov.lt/lietuvos-aplinka-zemes-ukis-ir-energetika-2020/energetika/atsinaujinantys-energijos-istekliai>
- 5: <https://enmin.lrv.lt/naujienos/parengtos-rekomendacijos-savivaldybems-del-atsinaujinanciu-energijos-istekliu-pletros-projektu>
- 6: https://www.vert.lt/SiteAssets/posedziai/2021-02-19/litgrid_planas_priedas_1.pdf
- 7: <https://osp.stat.gov.lt/lietuvos-aplinka-zemes-ukis-ir-energetika-2020/energetika/energijos-balansas>
- 8: https://www.vert.lt/SiteAssets/Tiekimo%20rinka_apzvalga_sausis.pdf
- 9: https://ec.europa.eu/lithuania/news/spring-2021-economic-forecast_lt
- 10: [https://enmin.lrv.lt/uploads/enmin/documents/files/2020%2010%2026%20EM%202021-2023%20m_%20SVP%20\(projektas%20viesinimui\).pdf](https://enmin.lrv.lt/uploads/enmin/documents/files/2020%2010%2026%20EM%202021-2023%20m_%20SVP%20(projektas%20viesinimui).pdf)
- 11: <https://e-seimas.lrs.lt/portal/legalAct/lt/TAD/1bd85ba0a27b11e68987e8320e9a5185?jfid=wny8rgfbk>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages